Gute Proben – gute Probenvorbereitung

Standards an der Abteilung GH

A) GUTE PROBEN

1. **Passung von Unterricht und Probe**
   Aufbau, Stoff, Art der Fragestellungen, Art der Aufgabenstellungen, Fachbegriffe der Probe sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht bekannt.

   Die Probe entspricht in Inhalt, Schwierigkeitsgrad und Begrifflichkeit dem, was im Unterricht vermittelt und verlangt wurde.

   Die Operatoren sind den Schülerinnen und Schülern aus dem Unterricht bekannt: nennen, zeigen, erklären, erläutern, vergleichen, Stellung nehmen, …

   Die Schüler/innen kennen die Erwartungen der Lehrkraft zu Umfang, Begrifflichkeit und Detaillierungsgrad der Antworten.

2. **Schwierigkeitsgrad**
   Die Probe verlangt Antworten/Lösungen auf verschiedenen Taxonometriestufen: (auswendig) lernen, wiedergeben, anwenden, Zusammenhänge herstellen, eigene Position entwickeln, ...

3. **Aufbau**
   Enthält die Probe verschiedene Aufgaben, soll die Punktezahl pro Aufgabe angegeben werden.

   Bei Punktvergabe: Die erwartete Anzahl Punkte ist aufgeführt. Bei einer fixen Skala: Die nötige Anzahl Punkte für eine genügende Note ist aufgeführt.

4. **Umfang**
   Die Probe ist in der angegebenen Zeit für die grosse Mehrheit der Klasse lösbar, Zeitdruck kann ein unerwünschter Nebeneffekt sein, ist aber nie Ziel.

5. **Sprache**
   Die Formulierungen sind klar und eindeutig, die (Fach)begriffe sind bekannt. Fragestellung und erwartete Antwort stimmen überein: offene Frage – mehrere Antwortmöglichkeiten; geschlossene Frage – richtige / falsche Antwort.

B) SINNVOLLE PROBENVORBEREITUNG

1. **Lernziele bzw. Stoff**
   GYM1: Die Lernziele sind bekannt, sie werden vor der Probe besprochen.

   GYM2, GYM3 und GYM4: Der Stoff ist bekannt, es wird im Unterricht besprochen, was in der Probe erwartet wird (vgl. A1).

2. **Üben und Repetieren**
   Im Unterricht werden Beispielsaufgaben gelöst. Die Lehrkraft gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zum Üben und Wiederholen. Dazu kann sie ihr Unterrichtsmaterial (z. B. Powerpoint-Folien) im pdf-Format zur Verfügung stellen.

3. **Passung von Unterricht und Probe**
   Der Unterricht befähigt die Schülerinnen und Schüler, die Probe zu meistern.